

Zeitzeugengespräche: ‚68‘ – heute

Die folgenden Zeitzeugengespräche wurde im Rahmen der deutsch-französische Ausstellung „Protest in der Provinz. 1968. Bodensee-Oberschwaben und Touraine“ der Archives Départementales d’Indre-et-Loire in Tours, der Universität Tours und des Kulturamts des Bodenseekreises in Meersburg im Jahr 2019 geführt.

Info: Die detailreichen Aussagen der damals Beteiligten sind für den Historiker ein großer Schatz und eine methodische Besonderheit. Wir müssen allerdings einräumen, dass wir in Erinnerungen nicht zurückblättern, wie in einem Buch. Jede Erinnerung ist eine aktuelle kognitive Leistung, über die wir uns täuschen können oder die von Jüngerem überlagert sein kann, auch wenn wir gutwillig sind.

Frank Brunecker, Museum Biberach: 1968, Biberach 2018, S.5.

◆ Hört den Schilderungen der Zeitzeugen aufmerksam zu.

◆ Haltet die zentralen Aussagen in den dafür vorgesehenen freien Feldern fest.

Zentrale Aspekte:

- Welche Bedeutung hat das Jahr 1968 für die damals Beteiligten?
- Was ist von den 1968 geblieben? Welche Ziele wurden erreicht? Was wurde verfehlt/nicht erreicht?
- Welchen „Gefahren“ waren die Beteiligten ausgesetzt?

